

Westfälische PILZBRIEFE

Herausgegeben von der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft in Westfalen
Schriftleitung Dr. H. Jahn, D-4930 Detmold 14-Heiligenkirchen, Hohler Weg 35

XI. Band

Heft 5

Juli 1978

Artenzahlen von Blätter- und Röhrenpilzen in der Bundesrepublik Deutschland, ermittelt nach neuer Dokumentationshilfe

von A. Bresinsky, Regensburg

Wieviele Arten von Blätter- und Röhrenpilzen gibt es in unserem Gebiet? Das ist eine vielfach gestellte und gar nicht so leicht zu beantwortende Frage! Die Antwort wird je nach Umgrenzung der Organisationsstufe „Blätter- und Röhrenpilz“, je nach Artbegriff und letztlich auch je nach der eher kritischen oder großzügigeren Einstellung der einzelnen Beobachter ziemlich verschieden ausfallen. In einer ersten Übersicht wurde jüngst unser Kenntnisstand dieser Pilze in der Bundesrepublik Deutschland nach den Beobachtungen von Bresinsky, Derbsch, Einhellinger, Haas, Jahn, Neuhoff, Schwöbel, Stangl und Steinmann zusammengefaßt (zusammengestellt von A. Bresinsky und H. Haas 1976). In dieser Übersicht werden alle fleischigen Basidiomyzeten mit Lamellen- oder Röhrenhymenophor behandelt und auf die Ordnungen *Agaricales*, *Boletales*, *Polyporales* und *Russulales* verteilt. Die Gattung *Lentinellus*, verwandtschaftlich gesehen ein Glied der *Poriales*, wird in dieser Übersicht noch bei den *Agaricales* belassen; in einer künftigen Neufassung der Übersichtsliste werden fleischige bis zähe, in Hut und Stiel gegliederte, mit Lamellenhymenophor ausgerüstete Arten der Porlingsverwandtschaft (z. B. Gattung *Lentinellus*) in einer fünften Ordnung der *Poriales* gelistet werden müssen. Die Gesamtheit der hier erwähnten Blätter- und Röhrenpilzarten stellt demnach eine nach äußeren morphologischen Kriterien definierte Gruppe von Großpilzen dar, die sich auf fünf verschiedene Ordnungen verteilen. Innerhalb dieser taxonomischen Einheiten wurden die verwandtschaftlich zugehörigen Glieder anderer Organisationsstufen (z. B. gasteroide oder poroide Taxa) nicht berücksichtigt. Die Untergliederung der alten *Agaricales* in verschiedene Ordnungen ist notwendig, um die vielfach bestehenden engeren verwandtschaftlichen Beziehungen zu Nichtblätterpilzen besser ausdrücken zu können. Auf Grund solcher Beziehungen (u. a. Verbindungsglieder!) und wegen zuverlässiger Trennmerkmale zu den *Agaricales* i. e. S. sind die *Boletales* wie auch die *Russulales* klar abgrenzbare und nach ihrer inneren Struktur mit Hilfe von

morphologisch-mikroskopischen und chemischen Merkmalen gut zu charakterisierende Taxa. Dagegen ist die Konzeption der *Polyporales* wegen der Frage der hier aufzunehmenden Gattungen und der Abgrenzung gegenüber den *Agaricales* und *Poriales* nach wie vor problematisch. Was den Artbegriff angeht, so herrschen natürlich vielfach kontroverse Ansichten. Man hat davon auszugehen, daß die für die praktischen Bedürfnisse einer Überschaubarkeit der Formenfülle unterschiedenen Arten letztlich den Erfordernissen eines biologischen Artbegriffes zu genügen haben. Nach dessen Verständnis sind Individuen verschiedener Artzugehörigkeit durch wirksame Isolationsmechanismen voneinander getrennt, wodurch Kreuzung und Vermischung sowie Einebnung der unterschiedlichen Merkmalsausstattung verschiedener Arten unterbunden wird.

Experimentelle Untersuchungen an ausgewählten Beispielen haben gezeigt, daß die von den Systematikern unterschiedenen Arten im großen und ganzen tatsächlich auch im Sinne eines biologischen Artbegriffes gut unterscheidbare Einheiten darstellen (z. B. L a m o u r e 1965 und 1972 für *Clitocybe*, D a v i d et R o m a g n e s i 1972 für *Polyporus*, B r e s i n s k y, H i l b e r et M o l i t o r i s 1977 für *Pleurotus*, B r e s i n s k y 1976 für *Psilocybe*).

Auf der Grundlage der erwähnten Übersicht der in der Bundesrepublik Deutschland beobachteten Blätter- und Röhrenpilze, im folgenden kurz als „Übersicht“ bezeichnet, habe ich eine als Strichliste für Gelände- und Laborbeobachtungen zu verwendende Zusammenstellung angefertigt, die auf einem DIN-A-4-Beobachtungsblatt alle ca. 2000 Arten von Blätter- und Röhrenpilzen in charakteristischen Kürzeln enthält. Die Liste ist hier in ihrem vollen Umfange wiedergegeben, wobei zur Lesbarkeit der Abkürzungen zu sagen ist, daß sie gegenüber den für verschiedene Beobachtungen zur Verfügung stehenden Vielfältigungen etwas verkleinert ist. Die Anordnung der Sippen entspricht derjenigen in der „Übersicht“ (B r e s i n s k y und H a a s 1976), damit die verwendeten Kürzel auf Grund übereinstimmender Reihenfolge mit den voll ausgeschrieben Namen in der „Übersicht“ auch in Zweifelsfällen eindeutig interpretierbar bleiben. Damit werden in der Strichliste trotz aller Bedenken auch die *Polyporales* als eigene Ordnung beibehalten. Eine Ausnahme wurde lediglich bei der Gattung *Inocybe* gemacht, wo aus praktischen Gründen die nur mikroskopisch unterscheidbaren Untergattungen *Inocybe* und *Inocibium* wieder zusammengefaßt wurden. Dagegen wurde die Untergliederung der „Riesengattung“ *Cortinarius* in ihre meist auch makroskopisch erfaßbaren Untergattungen *Cortinarius*, *Leproclybe*, *Myxacium*, *Sericeocybe* und *Telamonia* beibehalten. Die nach dem Erscheinen der „Übersicht“ neu nachgewiesenen Arten wurden noch nicht aufgelistet, um wiederum Reihenfolge und Übereinstimmung der Arten in „Übersicht“ und Strichliste nicht zu stören. Die Kürzel für die Sippenamen setzen sich meist aus den 6 ersten Buchstaben zusammen. Identische Kürzel für verschiedene, jedoch in ihren ersten 6 Buchstaben ähnliche oder gleichlautende Namen wurden durch Verwendung von Buchstaben aus Anfang und Ende des Namens sowie durch ein Auslassungszeichen für den ausgefallenen Wortteil vermieden. So stehen für *Rhodophyllus* Rhodop, und innerhalb dieser Gattung für *sericatus* ser'ca, für *sericellus* ser'el, für *sericeonitidus* ser'ni, für

Agaricales, Boletales, Polyporales, Russulales

MTB:

Fundort:

Datum:

Beobachter:

Vegetationseinheit, Substrat etc.

Agaric	ombrop	•aleuri	diosma	•sprunul	aphtos	<u>Cortin</u>	arquat	guttat)	rufool
Aerugi	•paludo	lacteu)	ditopa	<u>Collyb</u>	atrane	<u>Lepro</u>	•atrovi	haasii	palli)
atropu	pediad	reticu	ericet	acerva	aurico	betule	aureof	herpet)	russeo
foeten	•praeco	vitell	expall	bresad	bispor)	•callis	aureop	faget)	russeu)
schulz)	•pusiol	fragi)	favrei)	butyra	callin)	•colymb	aurotu	polyc)	saginu)
Agaric	putami)	Callis	flacci	asema	cinera	cotone	badiol	hysgin	scauru
abrupt	semior	elaeod	fragil)	cirrha	cinere	depexu)	ba'alb	infrac	schaef
aestiv	tabaci	najus	fragra	conflu	•comatu	gentil+	ba'cum)	obscu	sebace
vener	tubero	<u>Calocy</u>	fritil)	cookei	congre	•humico	ba'tus)	intern)	sodagn
arvens	vervac	carnea	ful'pe	distor	cortin)	•limoni	boudie)	largus	spadic)
august	<u>Amanit</u>	cerina)	gallin	dryoph	curtus	melano	cae'ca	latoba)	sphagn)
bernar	alba	•chryse	geotro	aquos)	dilect)	ore'es	cae'co	latus)	splend
bispor	argent	constr	gibba	exscu	dissem	•ore'us	cae'cy)	leochr)	suaveo)
bitorq	aspera	•gambos	gilva	fodien	domest	raphan	cae'gr)	lilaci	subarq
campes	becker)	•lonide	gyrans)	fuscop	•ellisi	sanios	cae'st)	liv'vi)	subbal
isabe)	•caesar	leu'ce)	hydrog	•fusipe	eph'es)	•specio	caloch	lundel)	subclia)
chlono	•citrin	naucor	incarn)	harioi	eph'us)	subann	carol	lutule	subful
comtul	crocea	obscur	incili)	impudi	episco)	tophac	conif	magicu	subpor
cupreo)	•echino	persic	inorna	macula	ery'ce	venetu	cedret)	mairi)	subpur)
dulcid)	eliae	<u>Camaro</u>	invers	obscur	extinc)	<u>Cortin</u>	cephal	micros	subscu)
excell	friabi)	cinere)	langei	perona	floccu	<u>Myxac</u>	cereif	multif	subtor
gennad	fulva	•colema)	lentat	prolix	friesi)	arvina)	cit'li	conif	subumb)
haemor	gemmat	fusces	lentig	putill)	gonoph	betuli	cit'ol)	murici)	subval)
horten)	inaura	lacmus	litua)	racemo)	hemero	causti	cit'us)	nancei)	sulfur)
langei	livido)	lepori	luffii	succin	hexago)	collin	claric	perco)	talus
lanipe)	muscar	niveus	maxima	tubero	hiasce	croceo	rugul)	napus)	triump
leucot)	•ovoides	praten	menthi	<u>Conocy</u>	impat	crysta	turma	nemore	validu)
lutosu)	panthe	russoc	metach	ambigu)	lagopu	delibu	clarof)	obsole)	variec
mac'ca	•phallo	subrad	mortuo	anthra	leucop	durama)	coe'ns	ochrop)	varieg
mac'sp	•porphy	subvio)	nebula	antipu	macroc	eburne	coe'um	odorat)	varius
maskae	•regali	virgin	obsole	aurea	micace	elatio	compar)	•odorif	vesper)
mediof)	rubesc	<u>Cantha</u>	odora	bru'eo	miser)	enollis	corros)	olivel	vi'lim
perrar)	spissa	•umbona	parops)	crypto	narcot	epipol	corrus	oricha	vit'es
placom)	excel	<u>Catath</u>	pausia	dumeto	niveus	gri'li	crassu)	pansa)	•vit'us
melea	valid)	•imperl	phyllo	fragil)	patoui)	liliba)	crocol)	papulo)	velvat
por'iz	•strobi	<u>Chamae</u>	pineto	intrus	phlyct	metrod)	cumat)	parvus)	<u>Cortin</u>
por'ce)	umbr'l	•fracid	pipera	lactea	•picace	muçifl	cyaneu)	paxill)	<u>Seric</u>
purpur	vagina	<u>Cli'be</u>	pithyo)	mac'ce	plagio	mucosu	dibaph	percom	albovi
rusiot)	•verna	alba)	radice	mesosp	plicat	nitidu	dionys	pistor	amethy)
semotu	<u>Anella</u>	alexan	rivulo	neocant	rad'ns	ochrol	elegan	platyp)	anomal
silvat	•semiov	angust	•sinopi	pilose	rad'us	panglo)	eduli)	polymo)	argent)
silvic	phala)	barbul)	suaveo	plumbe	scl'cy	pluviu	elotus	porphy	azüreu)
spissi)	<u>Armill</u>	•bresad	squamu	ps'pil	silvat)	ps'sal	•praest	•bolari	campho
squamu	•luteov	brumal	subalu)	pubesc	spilos)	pumilu)	flavov)	prasin)	canlanu
subflo	<u>Arm'la</u>	candic	trulla	ric'na	sterco	salor	fluruy	ps'cra	cyanitu
subper)	•ectypa	catinu	tuba)	ric'ii	sterqu	trivia	foeten	ps'dia)	cyanit)
vapora)	•mellea	ceruss	umbili	semigl	trunco	vibrat	fraudu	ps'gla)	decolo
varieg)	•tabesc	clavip	vermic	sienop	velox)	<u>Cortin</u>	tenui	ps'sul	diabol
•xantho	<u>Astero</u>	concev)	vibeci	siligi)	xantho	Phleg	ful'in)	purpur	diosmu)
Agrocry	lycope	costat	<u>Cli'la</u>	spicul	<u>Cortin</u>	allutu	ful'oc	largu	mal'es
•aeegeri	parasi	cyanol	•lacera	subova	<u>Corti</u>	amaret	fulvoo	livid)	mal'us)
arvali	<u>Baeoep</u>	cyanop	<u>Clitop</u>	tenera	•hercyn	amoeno	glaucco	rapace	opimus)
•dura	myosur	dealba	cretat	<u>Coprin</u>	•violac	amurce	acyan)	ricken)	•pholid
•erebia	•myriad	diatre	giovan)	alopec	arcuat	arcuat	oliva)	ros'li)	•rubicu)
firma)	<u>Bolbit</u>	dicolo	hobson	•angula	arguil	gracil	rufoal	simula	

• = Kartierungspilz) = Beleg nicht vorhanden + = ss.?

spilom	impenn	cesati	beinro	hiemal	konrad)	epixan	hygrop	tigrin)	serena)
suillu)	incisu	epibry	calypt	longic	laeta	eri'um)	h'phae	tricol	serici)
tabula	isabel)	hauste)	cameri)	mesoph	marchi	eri'es)	hystri	umb'at	setulo
tragan	jubari	lundel)	cedret)	populi)	metapo)	fascic	jacobi	umb'na	subgra
trigid	junghu	luteol	hetero	pumilu	miniat	margin	jurana	umb'la)	toment
urbicu.	lanatu)	mollis	hypnor	pusill	mollis	myosot	kuehne	vaccin	ventri
vi'cin)	lanige	muscig)	laevis	radico	mucron	polytr	lacera	virgat	<u>Lepist</u>
<u>Cortin</u>	leucop)	philli)	macro)	remyi)	murina	radico	langei	xantho)	caespi
<u>Telam</u>	lucoru	pubesc	margin	saccha	nigres)	suberi)	lan'la	<u>Kuehne</u>	glauco
acutus	macrop)	sphaer	medull	sacrop)	nitios	sublat	lan'os	mutabi	luscin
adalbe	melleo)	subepi	mnioth	sinapi	obruss	udum	leptoc	vernal	nuda
alneto	miniat	subsph	my'des	spolia	ovina	<u>Inocyb</u>	leucob	<u>Laccar</u>	tride)
alneus)	multiv	subver)	nana)	stroph	psitta	abieti)	lucifu	amethy	person
armeni	obtus)	variab	epaludo	trunca	punice	abject)	lutesc	bicolo	ricken
armill	paleac	<u>Crinip</u>	ps'bad	vaccin	quleta	acuta	macula	laccat	sordid
atroco	paraga	stipit)	ps'cam)	versip	reai	albido	malenc	proxim	subaeq
badiov)	parvan)	<u>Cystod</u>	pumila	<u>Hemimy</u>	scioph)	amblys	margar	striat	<u>Lepto</u>
balaus	perisc)	ambros	sahler	candid	spadic)	append	micros	tortil	aceros
bibulu	plumbo)	amiant	sidero	crispa	splend	astero	mixtil	<u>Lentin</u>	lobatu
bicolo	plumig)	sublo	sphagn	crispu)	submin	atripe	napipe	castor	muscig
biform)	pri'es	carcha	stagni	cucull	tristi)	aurea)	oblect	cochle	retiruz)
bivelu	pri'us	cinnab	stylif	delect	unguin	aurico	obsole	flabel	ricken)
bovinu	psammo	fallax	subann)	delica	vitell	bolton	obs'ur	omphal	tremul
bru'fu	ps'can	granul	subcer	gracil		bongar	obs'oi	ursinu	<u>Le'aga</u>
bru'us	ps'col)	superb	tiblic	mairei	<u>Hygrop</u>	bresad	ovalis	<u>Lepiot</u>	carnei)
bulbos)	pulchr	<u>Delica</u>	trisco	ps'cri	agatho	brevis	ovatoc	acutes	cretac
bullia	puncta	cuspid)	uncial	ps'gra)	arbut	bru'ea	paludi	alba	holose
candel	pu'bad	integr	unicol	ps'lac	atrame	bru'ru	patoui	aspera	puedicu
casimi	renide	<u>Dermoc</u>	vittae	ricken)	aureus)	caesar	pelarg	bru'in	<u>Le'cop</u>
castan	rheuba)	antra	<u>Gerron</u>	<u>Hohenb</u>	caloph)	calami	perlat	buckna	badham
cedrio	rigens)	battai	albidu	<u>atroco</u>	camaro	calasp	perona	castan	birnba
cerace)	ri'pes)	carpin)	chryso	geogen	capreo	capuci	person)	glypeo	bresad
ci'vio)	rigidur	cinnab	fibula	longip	chryso	carpta	petigi	cri'ta	crepae
colus	romagn)	cin'ea	josser)	mastru)	cossus	casimi	phaeod	cri'oi	cretat)
cortin)	rubric)	cin'ba	postii	myxotr	dichro	cervic	phaeol	cyanea	denuda
crassi)	safran	cin'lu	setipe	petalo	discol	cincin	phaeos	echina	lilaci
damasc	satura)	crocei	stromb	ricken	eburne	commut	poster	eripho	<u>Le'cor</u>
decipi	saturn)	holoxa)	evenust	<u>Hydrop</u>	erubes	confus	praete	ermine	bulbig)
dilutu)	bresa	malico	<u>Gloioc</u>	flocci)	fuscoa	cookei	ps'ast	felina	<u>Le'pax</u>
duraci	scande)	palust	carici	margin	glioey	coryda	ps'des	fulvel	alboal)
rapha	scioph)	sphag	<u>Gymnop</u>	scabri)	hyacin)	decipi	ps'hiu	fuscov	amarus
erythr	scutul	phoeni)	bellul	subalp	hypoth	descipi	ps'umb	grange	candid
everni	ser'fu	sangui	flavus	tricho	karste)	dulcam	pusio	helveo)	gigant
fageto)	sertip	semisa	fulgen)	<u>Hygroa</u>	leucop	euthel	fastig	het'ri	lentus
fascia	stemma	<u>Dermol</u>	hybrid	astero	lucuro)	fastig	putill	het'na	mirabi
firmus)	striae	atroc)	odini	<u>Hygroo</u>	marzuo	fib'sa	pyriod	hystri	parado
flexip	subant	cuneif	picreu	acutoc	melize	fib'id	quelet	ignico	rhodol)
fuscop)	subbal	hygrof	sapine	acutop	mesote	friesi	rennyi	ignivo	tricol
fusisp)	subfer	<u>Fayodi</u>	satur	calypt	nemore	furfur	salici	Kühner)	<u>Limace</u>
glandi)	subser	antra)	specta	cantha	olivac	fuscom	sambuc	langei	gliode
haemat	suillu	bispha	subsph)	cerace)	piceae	geophy	scabra	lilace	guttat)
helobi)	torvus	maura	<u>Hebelo</u>	chloro	poetar	viola	seroti)	maucin)	illini
helvel	trifor	ps'clu)	antra	cit'na	podori	gerani	simili	ochrac	<u>Lyophy</u>
helvol	umidic	striat)	circin	cit'vi	purpur	godeyi	squama	pallid	connat
hemitr	uraceu	<u>Flammu</u>	clavic	coc'ea	pustul	gramma	subru)	parvan	crassi
hetero	veregr)	veluti	clavul)	coc'cr	quelet)	gri'li	submac	ps'fel)	decast
hin'de)	viridi)	prate	crusti	conica	russul	gri've)	subnud	ps'hel	fumato
hin'us	<u>Crepid</u>	<u>Galere</u>	cylind	co'pal)	specio)	gymnoc	subrub)	ps'lil	fumosu
hoefti	amygda)	plicat	edurum	fornic	tephro)	haemac	tabaci)	rosea)	immund
holoph	aplan	<u>Galeri</u>	elatum	glutin)	<u>Hyphol</u>	haloph)	tarda	rufipe	infuma
iliopo)	autoch	atkins	fastib	insipi)	capnoi	hir'la	terrif	scobin)	konrad
illumi)	caspar	badipe	firmum)	interm	elonga	hir'oi	terrig	seminu	lorica

Beobachtung: = meillea

MTB:

Vegetationseinheit, Substrat etc.

<u>Lyophy</u>	•evenos	clavul)	str'co	<u>Om'tus</u>	aurive	lutesc	micror	<u>Resupi</u>	lampro
semita	exciss	concol	str'li	•oleari	carbon	minuti	multip	applic	lanicu
transf	furva)	cortic	stylob	<u>Oudema</u>	curvip	murinu	murcid	cyphel)	lazuli
ulmari	gramin	•crocat	supina)	badia	decuss	nanus	notlita	tricho	lepiot)
<u>Macrosc</u>	grammo	cyanip)	tener)	kühner)	•destru	olivac)	obtusa	unguic	lepton
•cucumi	humili	cyanor	tintin	longip	flamma	palles	ocella	<u>Rhodoc</u>	linkii
latif)	luscin	epi'ia	tubari)	•mucida	flavid	pearso)	olympi)	caelat	liv'al
leuco)	luteol	epi'es	uracea)	platyp	flavimos	pellit	opaca)	fallax	liv'cy
<u>Macrosc</u>	melale	•erubes)	venust)	ps'rad)	hennin	petasa	orbita)	hirneo	madidu
excori	microc	excisa	viridi	radica	•hetero	phlebo	panaeo	melleo)	
gracil	oreina	fafeto)	viscos	<u>Pan'na</u>	lenta	plautu	pannuc	mundul	•mammos
konrad)	paedid)	flaves	vitilli	foenis	lubric	podosp	pennat	nitell	minutu
mastoi	phaoop)	flavo'a	vitrea	<u>Pan'us</u>	lucife	polioc	polycy)	obscur	mougeo
olivav)	poliol	florid	vulgar	acumin	muelle	ps'rob	prona	parill)	mymec
procer	schuma	flos-n	zephir	ater	nemato	puncti	ps'gra	popina	neglec
promin)	strict	galeri	<u>Mycene</u>	fimico	•oedipu	pusill)	pygmae	trunca	nidoro
puella	stridu	galopo	bryoph	guttul	scamba	rimulo	pyzotr	<u>Rhodo</u>	niphoi)
rhacod	subbre	alba)	lasios)	leucop)	spumos	squarr	reticu)	Amide	nigrel)
Mar'el	subpul	nigra	margar)	papili	retiru	tuberc	sarcoe	apriili	•nitidu
albus	tristi	haemat	<u>Naucor</u>	ricken	Ph'ina	semibu	scobin)	araneo	omphal)
amadef	turrit	hiemal	alneto	sphinc	aberra	thomo	silves	asprel	opapill
langui	<u>Mel'ph</u>	inclin	amares	minor)	aporos	•umbros	sp'cea	byssis	parasi)
rameal	•echina	laevig	bohemi)	subbal	append	<u>Porpol</u>	sp'gri	caccab	phlebe)
tricol	eyrei)	latifo)	•cellul	uligin	arrhen	pes-ca	sphagn	cae'ci	placid)
Mar'us	<u>Microm</u>	luteoa	•eschar	Panell	blatta	Psathy	spi'ra)	caligi	platyp
•alliac	brassi	macula	fellea)	mitis	coprop)	albibu)	spi'es)	cancri	pleoop
alniph)	•foetid	mucor	laevig	ringen)	cyanop	•ammoph	squamo)	cetrat	poliop)
andros	perfor	niveip	langei	seroti	exannu)	atomat	stella	chalyb)	politu)
anomal)	<u>Mniopo</u>	olida)	luteol	stypti	filari	badiop)	stereo)	clande	porphy
bullia	bryoph	osmund)	melino	•violac	mairei	batarr	storea)	clypea	prolet)
capill)	globis	pachyd)	ps'ama	Phaeoc	pygmae	bifron	subatr	coeles	prunul
cohaer	<u>Mycena</u>	pearso)	salici)	Christ	septen	bipell	subcer	coeles)	•pyrosp
collin	abrams)	•pelian	scolec	cidari	striae	candol	subnud	cordae	querqu
epiphy	acicul	pellic)	sphagn	festiv	subnud	conoce)	tephro	corvin	rhodoc
gramin	adonis	permix	striat	hilari	togula	caput-	torpen)	costat	rhodop
limosu	aetite	phaoop)	subcon	latera	vestit	caudat)	trepid)	cucull	rhombi
litora	alba)	phyllo	•Omphal	lugubr	pl'cyb	cernua	typhae	cuneat	ricken
lupule	alb'li)	plicos)	demiss)	Phaeol	lignat	chondr	sulca	cuspid	rustic
oreade	alcali	plumbe)	epichy	•aurea	•porrig	conopi	veluti	cyanul	sarcit
prasio	algeri)	polyad)	ericet	<u>Phaeom</u>	Pl'tel	coprob)	vernal	deplue)	saunde)
recuba)	amygda	praeco	grisel	car'es	chione	corrug	<u>Ps'cli</u>	dichro	sepium
rotula	atroal	ps'cor	gri'pa	car'us	<u>Pluteu</u>	cortin)	cyathi	dystal	ser'ca
saccha)	scorod	atroma	ps'pic)	confra	alboru)	•cotone	expall	erophi	ser'el
scorod	splach	atropa)	•pterig	delica)	atrica	exalbi	obbata	•euchro	ser'ni
torque)	•aur'ma	pura	luteol	erinac	•atroma	fatua	Ps'omp	excent	ser'eu
tremul	avenac	pu'fus	luteol	ferrug	•aur'ru)	fibril	compre	eximiu)	serrul
wettst)	•bellia	•renati	luteol	gracil	chryso	frustu)	kalchb)	•formos)	•sinuat
•wynnei	cap'is	rosida	obscur	granul	ci'fus	fulves	<u>Psiloc</u>	fumose)	sodali
Melano	cap'es	roseip	oniscu	limula)	curtis	fusca	atobr	fusco)	solsti)
adstri	chlori	•rosell	phylon	tetra	murica	gossyp	gracil	gri'cy	sordid)
arcuat	cinere	rubrom	pyxida	grossu	pityro)	depaup	coprop	gri'lu)	specul)
brevip	cit'ma	sangui	rustic	rhombo	hepati	drepan	crobul	gri'ru	spnagn
•cognat	sulph	smithi	sphagn	rimuli	luteol	exiguu	cyanes)	hebes	stauro
decemb	clavic)	speire	•astrag	salici)	luteol	godeyi	involu)	helode	subrad)
				adipos	abstru	invida	inqui)	hirtip	tenell)
				•adipos	•leonin	granul	involu)	merdar	tenell)
				adipos	abstru	gri'pu	leucot	montan	icteri)
				adipos	abstru	hiatul	longic)	muscor	•incanu
				adipos	abstru	luteum	lutens	pauper)	indutu)
				adipos	abstru	macula	physal	phthal	venosu
				adipos	abstru	marces	rhombi	jubatu	vernus
				adipos	abstru	melant)	semila	juncin	vinace
				adipos	abstru		serbic)		

• = Kartierungspilz

) = Beleg nicht vorhanden

+ = ss.?

Rhodop viridu)	Tri'ma acerbu	trigon)	Leccin aurant	Pleuro calypt	pallid pergam	car'pe)	●obscur ochrol	Weitere Beob- achtungen:
whitea xyloph)	aestua albatu	●bombyc fuscid)	crocip durius	columb ●cornuc	●picinu pipera	cavipe cessan	(odorat) oli'ea	
Ripart albido	albobr album	hypopi media)	griseu holopu	●eryngi ostrea	pornin pteroc	chamae chloro	oli'vi olivas	
helomo metrod)	●apium argyra	murine plumul	oxydab scabru	●pubesc pulmo	●pubesc pusill	ciatr claria	paludo palumb	
seroti strigi	atrosq aurant	●specio gloio	testac Paxill	salig)	pyroga quietu	●coerul ionoc	parazu	
tricho Rozite	bufoni ●caliga	surrec taylor	atoto filame	Polypo ●alveol	●repraе resimu	●consob cremeo	pectin+	
capera	●cingul cnista	volvac Xeromp	involu panuoi	arcula brumal	rubroc rufus	pelarg curtip	persic	
Sinocy centun	coloss columb	amara ●campan	Phylo ●rhodox	ciliat forqui	●salmon ●sangui	cutefr cyanox	ps'aer ps'del)	
reduct)	rubi flavob	●campan caulic	●Porphy ●ps'sca	●melano ●picipe	●sangui ●scrobi	decipi ●decolo	ps'int pelarg	
Squama odorat)	●flavov focale	■ Boleta	●Pulver ●crames	squamo varius	●scrobi semisa	delica densif	puella pulche	
schrei)	fucatu imbric	Boleti ●cavipe	●rhodox lignic	●Schizo ●commun	reserif sphagn	elegan)	quetlet	
stangl Strobi	impoli)	●cavipe pictus	●Strobi ●flocco	■ Russul	subdul theiog	emetic betul	raoulet rhodel)	
escule stepha	inamoe incocy)	Boletu irinum	Suillu aerugi	Lactar acerri	tithym tormin	regred silve	rhodop romell	
tenace Stroph	lasciv aerugi	●aereus aestiv	bresa) ●bovinu	acris aspide)	trivia uvidus	eme'la) fagine	●rosace rosea	
alboer albocy	●pardin pessun	●append calopu	collin flavi	●aspide) flavi	veller veller	farini farina	roseip rubra	
albony albony	●pardin pessun	edulis erythr	●flavid granul	aur'oc aur'cu	velut vietus	fellea firmul	rubroa) rutila)	
●aurant coroni	●populi ●porten	●fechtn fragan)	grevil luteus	azonit badius	violae volem	●flava foeten	sangui sardon	
cyanea ●hornem	psamop rament)	●impoli junqui	pipera placid	blenni bresad	oedem zonari	font-q fragil	schiff serica	
inunct luteo-	ricken) resple)	luridu pinico	ploran sibiri	campho chryso	Russul acriфо	●fragra) furcat	smarag) ●solari	
melasp)	●robust) sapona	●pulver purpur	●triden varieg	cilici circel	adulte adusta	galoch) gigas)	●sorori	
rugoso semigl	sculpt sciode	quetlet radica	Tylopi ●felleu	●contro cremor	aerina aerugi	gra'is graveo	subfoe submin)	
thraus Tectel	sejunc squarr)	●regius rhodox	Xeroco badius	cyathu decipi	albony alneto	helode) illota	subter tereno	
patell Tephro	stans subann	●satana satano	chryse ●parasi	delici flexuo	alpina alutac	insign intact)	torulo turci	
admiss ambust)	sudum) sul'ne	●specio) Chrooq	rubell spadic	fluens fuligi	amaris amethy	integ lateri)	varieg velenq)	
atrata carbon	●sul'eu terreu	helvet rutilu	subtom trunca	glutin glycio	amoena am'nic	lauroc lilace	versat)	
cessan impexa)	triden) ustale	Gomphi glutin	■ Polypo	griseu helvus	am'len anatin	lundel lutea	vesca vin'br	
inolen mephit)	vaccin virgat	●macula ●roseus	Geopet ●carbon	hepati hyngin	anthra aquosa	luteot luteov	vin'pu violac	
murina ozes	viridi Tri'op	Gyrodo ●lividu	Lentin ●adhaer	ichora insuls	atropu atroru	macula mairei	violae ●viresc	
●palust platyp)	●decora rutila	Gyroco ●castan	●cyathi lepide	lacuna ●lignyo	aurant ●aurata	medull mellio	viscid xeramp	
putida) rancid	Tubari autoch	●cyanes Hygrop	Panus concha	●lilaci mammos	azurea basifu)	melito melzer)	pascu eryth	
striae) tesquo	conspe furfur-	●aurant ●olida	●rudis ●suavis	mitiss musteu	blackf boreal	minutu ●mustel	zonatu) zvarae	
minuta) pallid	●olida minuta)	●aurant ●olida	●tigrin ●Phylo	nanus ●necato	●basi fu) blackf	●mustel nauseo	zvarae	
pelluc	pelluc	●olida	●nidula	obscur	bru'vi car'ea	nigric nitida		

Beobachtung: = (mellea

sericeus ser'eu und für *serrulatus* serrul. Durch Nachschlagen in der „Übersicht“ kann die Bedeutung eines jeden Kürzels zweifelsfrei ermittelt werden. Entsprechend der „Übersicht“ sind die Arten innerhalb der Gattungen, die Gattungen innerhalb der 4 Ordnungen (*Agaricales* = Agaric, *Boletales* = Boleta, *Polyporales* = Polypo, *Russulales* = Russul; Ordnungsamen jeweils doppelt unterstrichen), sowie schließlich die 4 Ordnungen alphabetisch angereiht. Etwa ein Fünftel der genannten Sippen (derzeit 438 von insgesamt 2115) ist in den größeren Herbarien, besonders in den Sammlungen in München (M) und Stuttgart (Stu) überhaupt nicht, aber zumindest nicht nach 1957 (Erscheinungsjahr von Kühnert et Romagnesi, Flore analytique) in Belegen aus dem Untersuchungsgebiet hinterlegt worden. Diese Sippen sind am Ende des Kürzels durch ein Klammerzeichen markiert, wobei das Klammerzeichen in allen jenen Fällen entfallen ist, wo Belegmaterial noch nach dem Erscheinen der „Übersicht“ beigebracht werden konnte. Für entsprechende Mitteilungen danke ich den Herren A. Einhellinger (Belege für Herbarium München), Prof. Dr. H. Engel (Herbarium Hamburg), Dr. H. Haas (Belege für Herbarium Stuttgart), Dr. H. Jahn (Belege für Herbarium München, Leiden) und J. Stangl (Belege für Herbarium München). Auf längere Sicht werden die nicht belegten Sippen, besonders, wenn sie nur von wenigen Beobachtern gemeldet und in der Literatur nicht nach Funden aus dem Gebiet beschrieben wurden, aus „Übersicht“ und Beobachtungsliste wieder zu streichen sein. Es darf bereits an dieser Stelle die Bitte geäußert werden, an der Beschaffung der fehlenden Belege interessiert zu bleiben. Der Autor dieses Beitrages übermittelt gerne entsprechendes Belegmaterial an die Botanische Staatssammlung München, für die Sammlung in Stuttgart bestimmtes Material ist an Herrn Dr. H. Haas zu richten. Nachweise von Arten, die in der hier vorgelegten Strichliste noch nicht enthalten sind, sollten selbstverständlich ebenfalls belegt und in nicht zu knappen Beschreibungen, etwa nach dem Beispiel der Beiträge von Derbsch (1977), vorgestellt und dokumentiert werden. Es ist sicher im Sinne einer kritischen Übersichtsliste, wenn in ihren weiteren Auflagen nur belegte und in Beschreibungen dokumentierte Neufunde Aufnahme finden werden, wobei als erfreulich zu vermerken ist, daß nach dem Erscheinen der „Übersicht“ viele wertvolle Mitteilungen zu neuen oder seltenen Arten des Untersuchungsgebietes veröffentlicht wurden. Ich hoffe, daß diese Arbeiten fortgesetzt, weiterhin gefördert und veröffentlicht werden. In einer Neuauflage der „Übersicht“ werden jedenfalls diese Beiträge berücksichtigt werden.

Die für die Kartierung vorgesehenen Blätter- und Röhrenpilze sind mit einer Punktsignatur gekennzeichnet worden (vgl. dazu die Beiträge von Krieglsteiner 1976 und 1978). Bei aller Anerkennung für die beachtlichen Fortschritte in der Kartierung von Großpilzen, die unter neuer Leitung gerade in letzter Zeit erreicht wurden, darf nicht übersehen werden, daß in der Erweiterung des Programmes auf eine größere Artenzahl und auf Sippen, die teils in unserer Beobachtungsliste als nicht belegte Fundnachweise erscheinen, teils als kritische Sippen nur mikroskopisch bestimmbar sind, teils auch mit nahverwandten Arten regelmäßig verwechselt werden, Fehlerquellen liegen. Wie bei

allen Kartierungsprojekten stellt sich auch hier das Problem, daß das verwendete Dokumentationssystem die Löschung von fehlerhaften Angaben ermöglichen sollte, ohne, daß davon die korrekten Meldungen zur gleichen Art im nämlichen Meßtischblatt betroffen werden und ohne, daß dabei ein zu großer Arbeitsaufwand entsteht. Die Anregungen beziehen sich aber auch auf kritische Sippen, wo der Eintrag von Punkten in die Verbreitungskarten stets von der mikroskopischen Überprüfung der Belege abhängig gemacht werden sollte. Der Nutzen dieser und anderer Listen, dies gilt selbstverständlich für alle Beobachtungen, die mit ihrer Hilfe durchgeführt werden, würde gründlich mißverstanden sein, wenn sie zum unkritischen und flüchtigen Anstreichen von Namen verleiten würden.

Über die Kartierung hinausgehend ist das Hauptanliegen im Zusammenhang mit der neuen Dokumentationshilfe die Vorbereitung der erweiterten zweiten Auflage der „Übersicht“, die Beobachtungen über das Vorkommen der Arten in den einzelnen Bundesländern, in naturräumlichen Einheiten, zu bestimmten Jahreszeiten, auf definierten Substraten, unter einzelnen Baumarten, in bestimmten Pflanzengesellschaften oder Vegetationskomplexen enthalten wird. Für jeden Beobachtungsgesichtspunkt können ebenso wie für Einzelbeobachtungen eigene Strichlisten geführt bzw. angelegt werden. Listen stelle ich gerne zur Verfügung, besonders, wenn mir Duplikate der Beobachtungen zur Auswertung für Neuauflage und erweiterte Bearbeitung der „Übersicht“ zur Verfügung gestellt werden. Anfragen nach Strichlisten und Beobachtungen zur erweiterten Neuauflage der „Übersicht“ mögen an die Anschrift des Verfassers gerichtet werden.

Zum Schluß möchte ich auf die Ausgangsfrage dieses Beitrages zurückkommen, um sie etwas genauer als mit der schon erwähnten groben Richtzahl von etwa 2000 Arten zu beantworten. Rechnet man alle Sippen, auch die bislang nicht belegten und die zahlenmäßig nicht sehr ins Gewicht fallenden, jedoch in der Liste aufgeführten Varietäten und Unterarten zusammen, dann hat man in unserem Gebiet mit 2115 Sippen im Artrang (manche der in der Liste genannten Varietäten werden heute bereits als Arten bewertet wie z. B. *Flammulina velutipes* var. *pratensis*, heute *F. ononidis*!) zu rechnen (ohne Varietäten 2058 gegenüber 2547 in M o s e r 1967 behandelten Arten). Die Arten der Blätter- und Röhrenpilze verteilen sich wie folgt auf die fünf Ordnungen, welche Anteil an der genannten Organisationsstufe haben: *Agaricales*: 1789 (1745, 1346). — *Boletales*: 72 (71, 69). — *Polyporales*: 27 (25, 21). — *Poriales*: 5 (5, 5). — *Russulales*: 222 (212, 190). Von den in Klammern genannten Werten gibt die erste Ziffer die Artenzahl ohne Varietäten, die zweite Zahl die in Herbarien belegten Sippen im Artrang (insgesamt 1631) an. Dabei wurde die Gattung *Omphalotus* bei den *Boletales* (in der Liste entsprechend der „Übersicht“ noch bei den *Agaricales*), die Gattung *Lentinellus* bei den *Poriales* (in der Liste nicht eigens ausgewiesen) verrechnet. Die reale Artenzahl wird weitgehend oder eher in der Nähe der hier angegebenen Maximalwerte liegen, da notwendig werdende Streichungen von Varietäten und von nicht belegten Meldungen durch Neunachweise bisher nicht beobachteter Arten ausgeglichen werden.

Aus diesem Grunde ist die nachfolgende Charakterisierung der Gattungsgröße nach den Größenklassen I bis X (I über 300, II über 200, III über 100, IV über 80, V über 60, VI über 40, VII über 20, VIII über 10, IX über 1, X 1 Art) in aller Regel nach dem Maximalwert erfolgt. Danach verteilen sich die Gattungen auf die Größenklassen wie folgt (in Klammern jeweils Artenzahl):

Agaricales

I: *Cortinarius* (333). —

III: *Inocybe* (122), *Rhodophyllus* (110). —

IV: *Mycena* (93). —

V: *Psathyrella* (77), *Clitocybe* (66). —

VI: *Tricholoma* (52), *Coprinus* (51), *Lepiota* (44), *Agaricus* (43), *Pluteus* (42). —

VII: *Hygrocybe* (40), *Hygrophorus* (35), *Galerina* (31), *Amanita* (28), *Hebeloma* (27), *Melanoleuca* (26), *Conocybe* (25), *Collybia* (24), *Marasmius* (24), *Pholiota* (24). —

VIII: *Crepidotus* (18), *Naucoria* (17), *Omphalina* (17), *Dermocybe* (16), *Phaeo-marasmius* (16), *Pholiotina* (16), *Tephrocybe* (16), *Agrocybe* (15), *Stropharia* (15), *Psilocybe* (14), *Lyophyllum* (13), *Hypholoma* (13), *Hemimycena* (12), *Panaeolus* (12), *Volvariella* (12), *Camarophyllus* (11), *Gymnopilus* (11). —

IX: *Calocybe* (10), *Rhodocybe* (10), *Lepista* (9), *Leucopaxillus* (9), *Macrolepiota* (9), *Cystoderma* (8), *Gerronema* (8), *Leucocoprinus* (7), *Hohenbuehelia* (7), *Oudemansiella* (7), *Tubaria* (7), *Laccaria* (6), *Leptoglossum* (6), *Phaeocollybia* (6), *Ripartites* (6), *Bolbitius* (5), *Marasmiellus* (5), *Fayodia* (5), *Hydropus* (5), *Panellus* (5), *Clitopilus* (4), *Leucoagaricus* (4), *Resupinates* (4), *Aeruginospora* (3), *Armillariella* (3), *Limacella* (3), *Micromphale* (3), *Dermoloma* (3), *Mycenella* (3), *Pseudoclitocybe* (3), *Simocybe* (3), *Squamanita* (3), *Strobilurus* (3), *Xeromphalina* (3), *Asterophora* (2), *Baeospora* (2), *Callistosporium* (2), *Kuehneromyces* (2), *Melanophyllum* (2), *Mniopetalum* (2), *Delicatula* (2), *Flammulina* (2), *Pleurocybella* (2), *Pseudoomphalina* (2), *Tricholomopsis* (2). —

X: *Anellaria* (1), *Armillaria* (1), *Cantharellula* (1), *Catathelasma* (1), *Chamaemyces* (1), *Clitocybula* (1), *Leucocortinarius* (1), *Macrocyttidia* (1), *Crinipellis* (1), *Galerella* (1), *Gloiocephala* (1), *Hygroaster* (1), *Panaeolina* (1), *Phaeolepiota* (1), *Pleurotellus* (1), *Porpoloma* (1), *Rozites* (1), *Tectella* (1). —

Boletales:

VII: *Boletus* (21). —

VIII: *Suillus* (14). —

IX: *Leccinum* (8), *Xerocomus* (7), *Paxillus* (4), *Gomphidius* (3), *Boletinus* (2), *Chroogomphus* (2), *Gyroporus* (2), *Hygrophoropsis* (2), *Pulveroboletus* (2). —

X: *Gyrodon* (1), *Omphalotus* (1, Liste unter Agaricales), *Phylloporus* (1), *Porphyrellus* (1), *Strobilomyces* (1), *Tylopilus* (1). —

Polyporales:

IX: *Pleurotus* (8), *Polyporus* (9), *Panus* (4), *Lentinus* (3). —

X: *Geopetalum* (1), *Phyllotopsis* (1), *Schizophyllum* (1). —

Poriales:

IX: *Lentinellus* (5, in Liste unter *Agaricales*)

Russulales:

III: *Russula* (149). —

V: *Lactarius* (73)

Frau B. Plößl danke ich für die mühevollen Reinschrift und Erstellung der Beobachtungsliste.

Literatur:

Bresinsky, A. (1976): *Psilocybe schoeneti* spec. nov. und andere Blätterpilze aus Flachmooren Oberbayerns. *Hoppea* 3 5, 103—125.

Bresinsky, A. & H. Haas (1976): Übersicht der in der Bundesrepublik Deutschland beobachteten Blätter- und Röhrenpilze. *Beih. Zeitschr. Pilzk.* 1, 43—160.

Bresinsky, A., O. Hilber & H. P. Molitoris (1977): The genus *Pleurotus* as an aid for understanding the concept of species in Basidiomycetes, in H. Clemençon (ed.): The species concept in Hymenomycetes, Verlag J. Cramer, Vaduz, 229—258.

David A. & H. Romagnesi (1972): Contribution à l'étude de Leucopores français et description d'une espèce nouvelle: *Leucoporus meridionalis* nov. spec. *Bull. Soc. Mycol. France* 8 8, 293—303.

Derbsch, H. (1977): Seltene Agaricales-Arten aus dem Saarland. *Zeitschr. f. Pilzkunde* 4 3, 175—186.

Krieglsteiner, G. (1976): Zur Kartierung von Großpilzen in und außerhalb der BRD. *Zeitschr. f. Pilzkunde* 4 2, 147—150. — (1978): *Zeitschr. f. Mykologie* 4 4, im Druck.

Kühner, R. & H. Romagnesi (1953): *Flore analytique des Champignons supérieurs*. Masson, Paris.

Lamoure, D. (1965): *Clitocybe rivulosa* (Pers. ex Fr.) Kummer var. *dryadicola* Favre et *Clitocybe candicans* (Pers. et Fr.) Kummer, *Bull. Soc. Mycol. France* 8 1, 487—508.

Lamoure, D. (1972): Agaricales de la zone alpine. Genre *Clitocybe*. *Trav. Scient. Parc National de la Vanoise* 2, 107—152.

Moser, M. (1967): Die Röhrlinge und Blätterpilze in H. Gams: *Kleine Kryptogamenflora, Basidiomyceten II b/2*. Fischer, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. A. Bresinsky
Botanisches Institut der Universität
Universitätsstraße
8400 Regensburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Westfälische Pilzbriefe](#)

Jahr/Year: 1976/86

Band/Volume: [10-11](#)

Autor(en)/Author(s): Bresinsky Andreas

Artikel/Article: [Artenzahlen von Blätter- und Röhrenpilzen in der Bundesrepublik Deutschland, ermittelt nach neuer Dokumentationshilfe 69-78](#)